[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/148861 vom 04.05.2024]

Objekt:	West-Kelten: „Leuci“
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Kelten
Inventarnummer:	18204781

Beschreibung

Vorderseite: Stilisierter, männlicher Kopf nach l. Der Kopfschmuck bzw. das Haar setzt sich aus Spiral-, Haken- und Bogenornamenten zusammen, vor dem Mund zwei Punkte.
Rückseite: Ein Pferd mit schlangenförmiger Zunge nach l. galoppierend. Auf seinem Rücken sitzt ein Rabe nach l. Unter dem Pferdebauch ein aus fünf Punkten zusammengesetztes kreuzförmiges Ornament.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.60 g; Durchmesser: 12 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	150-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallien
Besessen	wann	
	wer	von Schönfeldt
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stater
- Tier

Literatur

- H. de la Tour, Atlas de Monnaies Gauloises (1892) Nr. 9016 Taf. 37..
- R. Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande (1908) 253 Abb. 445.
- S. Scheers, Traité de numismatique celtique, 2. La Gaule belgique (1977) 457 Nr. 35,5 (dieses Stück, Zuschreibung zu den Leuci).
- Schultz (1997) Nr. 254 (dieses Stück, 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.).